



Ardafix Pro

FLEXIBILISIERTER DÜNNBETTMÖRTEL

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- für keramische Fliesen und Platten
- für Wand und Boden
- für innen und außen
- für Trinkwasserbereiche
- wasserfest und frostsicher
- standfest und geschmeidig

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ardafix Pro ist nach Zugabe von Wasser ein gebrauchsfertiger, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel.

Nach dem Abbinden ist Ardafix Pro wasserfest und frostbeständig.

Ardafix Pro ist geprüft nach EN 12004-C2.

Ardafix Pro ist chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH).

Prüfung gemäß DVGW-Arbeitsblatt W347 „Hygienische Anforderungen im Trinkwasserbereich“ und DVGW-Arbeitsblatt W270.

ANWENDUNGSBEREICHE

Im Innen- und Außenbereich sowie unter Wasser zu verwenden.

Zum Ansetzen und Verlegen von Steingut- und Steinzeugfliesen, Spalt- und Bodenklinkerplatten, Mosaiken sowie Platten aus Natur- und Betonwerkstein. Außerdem können Hartschaumplatten (z.B. Styropor) mit Ardafix Pro verklebt werden.

Die Zugabe der Kunstharzdispersion Ardagrip Elastic ermöglicht ein verformbares, wasserabweisendes Kleben mit besonders hoher Verbundfestigkeit.

Zugabemenge 2,5 kg Ardagrip Elastic auf 25 kg Ardafix Pro:

Zum Schutz von Verlegeuntergründen gegen das Eindringen von Wasser ist die Fläche mit der flexiblen Mischung in einer Schichtdicke von 3 mm vollflächig zu überspachteln.

Über Bewegungsfugen im Untergrund, bei Übergängen Boden/Wand sowie in den Wandecken empfehlen wir das Einlegen von Ardatape in die Spachtelschicht. Nach 12 – 24 Stunden Abbindezeit können die Belagsbaustoffe mit der flexiblen Mischung auf die Spachtelschicht geklebt werden.

Die flexible Mischung ist weiterhin erforderlich bei Verlegungen auf Estrichen mit Fußbodenheizung, Gußasphaltestrichen, Holzspanplatten, alten Fliesenbelägen, Balkonen, Terrassen und Hartschaumplatten, an Fassaden sowie zur Verklebung von keramischen Fliesen in Schwimmbecken auf Abdichtung mit Ardatec 2K Flex.

Bei einer Verlegung von Feinsteinzeugfliesen auf verformungsfreien Untergründen im Innenbereich kann auf eine Vergütung mit Ardagrip Elastic verzichtet werden.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien, ZDB-Merkblätter sowie die allgemeinen Regeln der Technik.

UNTERGRÜNDE

Ansetz- und Verlegeflächen müssen die Anforderungen nach DIN 18157 Teil 1 erfüllen.

Insbesondere ist zu beachten, dass die Untergründe trocken und tragfähig sind, ausreichende Oberflächenfestigkeit aufweisen und frei von Stoffen sind, welche die Haftung des Dünnbettmörtels beeinträchtigen können (z.B. Trennmittel, Staub, Absandungen, Bindemittelanreicherungen, Ausblühungen, Verschmutzungen).

Geeignete Ansetz- und Verlegeflächen sind z. B. Putze der Mörtelgruppe II, III (Zement- und Kalk-Zement-Putze) und IV (Gipsputz, einlagig, nicht gefilzt oder geglättet), Zementestriche, Mauerwerk (ebenflächig und vollfugig gemauert), Porenbeton, Beton, Wandbauplatten aus Gips, Gipskartonplatten, Gußasphaltestriche (abgesandet), calciumsulfatgebundene Estriche.

Bei Heizestrichen ist das ZDB-Merkblatt: „Keramische Fliesen und Platten,



Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten, zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“; Stand: September 1995 zu beachten.

Gipsputz, Gipsbauplatten und calciumsulfatgebundene Estriche sind mit ARDAL Grundfestiger zu grundieren. Bei stark saugfähigen Untergründen (z.B. Porenbeton) empfiehlt sich ebenfalls eine Grundierung mit Grundfestiger.

VERARBEITUNG

Ardafix Pro soll nicht bei Temperaturen unter + 5 °C verarbeitet werden. Die DIN 18157 Teil 1 „Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren“, ist zu beachten. Dehnungsfugen im keramischen Belag sind im erforderlichen Maß anzuordnen.

ANMISCHEN DES MÖRTELS:

- ca. 7,5 l Leitungswasser
- + 25 kg Ardafix Pro

ANMISCHEN UNTER ZUSATZ VON ARDAGRIP ELASTIC:

- 2,5 kg Ardagrip Elastic
- + ca. 5,5 l Leitungswasser
- + 25 kg Ardafix Pro

Die Anmachflüssigkeit in ein sauberes Mischgefäß geben und Ardafix Pro mittels Mörtelmischer klumpenfrei anmischen.

Das angemischte Material ohne Ardagrip Elastic ist ca. 4 Stunden und mit Ardagrip Elastic ca. 2 Stunden zu verarbeiten.

AUFTRAGEN DES MÖRTELS

Ardafix Pro wird zuerst mit der glatten Seite der Auftragskelle in dünner Schicht auf den Untergrund aufgezogen. Anschließend wird auf die frische Kontaktschicht neuer Mörtel aufgetragen und mit einer dem Fliesenformat entsprechenden Zahnleiste abgekämmt. Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, daß die Belagsbaustoffe noch in das frische Mörtelbett eingeschoben werden können. An Außenflächen sowie im Unterwasserbereich ist zu beachten, daß die keramischen Bekleidungsmaterialien vollflächig und lunkerfrei verklebt werden.

Hierzu kann eine Verlegung nach der Buttering-Floating-Methode erforderlich sein, d. h. der Mörtel wird auf Untergrund und Fliesenrückseite aufgetragen.

EMPFOHLENE ZAHNLEISTEN

Größte Kantenlänge der Fliese in mm	Zahnung in mm	Bezeichnung
bis 50	3 x 3 x 3	C3
50 - 108	4 x 4 x 4	C1
108 - 200	6 x 6 x 6	C2
über 200	8 x 8 x 8	C4

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich.

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Lagerfähig mindestens 2 Monate.

LIEFERFORM

Ardafix Pro:	25-kg-Sack
Ardagrip Elastic:	5-kg-Eimer 150-kg-Fass 1000-kg-Container
Grundfestiger:	1-kg-Flasche (10 Stück im Karton) 5-kg-Kanister 10-kg-Kanister 150-kg-Fass 600-kg-Container 1000-kg-Container



TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Farbe	grau
Verarbeitungszeit	ca. 4 Stunden je nach Temperatur
Verbrauch Trockenmörtel	1,5 - 3,0 kg/m ² je nach Zahnleiste
Klebeoffene Zeit	> 20 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Verfugung	nach ca. 24 Stunden je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Begehbarkeit	frühestens nach ca. 24 Stunden
Temperaturbeständigkeit	+ 80 °C
Klassifizierung DIN EN 12004 - C2	C = zementär 2 = Haftzug > 1,0 N/mm ²

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 05.15

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help

+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 (0)72 42 5 30 -10 · Fax: +43 (0)72 42 5 30 - 12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de